

FOTOGRAFIE

Erhabene Schönheit der Berge

Ein Bildband präsentiert die Hohen Tauern in historischen Aufnahmen des Wiener Advokaten Karl Kaser. Die Fotogalerie Gmünd zeigt daraus eine Auswahl.

WILLI RAINER

Er war ein echter Amateur dem Wortsinne nach, der Wiener Hof- und Gerichtsadvokat Karl Kaser. Doch nicht in seinem Metier als Verteidiger in Strafsachen dilettierte er, sondern in der Kunst des Fotografierens. Und seine wahre Liebe galt den Alpen. Geboren 1861 in Mähren, verschlug es den Bürger der Donaumonarchie in die Kaiserstadt, wo er sich auf das neue Medium Fotografie einließ und es mit seiner Begeisterung für die Bergwelt verband. Er nahm sich vor, die „erhabene Schönheit“ und die „unberührte Natur des Hochgebirges“ dem Laien mittels Lichtbilder darzulegen. Entstanden ist so eine Vielzahl von Bildern ab den 1890er-Jahren bis zu Kasers Tod 1942.

Was von seinem Nachlass, der lange Jahre unbeachtet auf einem Dachboden lag, gerettet werden konnte, liegt nun in der Nationalbibliothek. Einmalige großformatige Fotos, die nicht nur Landschaften einfangen, sondern auch das Verhältnis des Menschen zur Natur thematisieren. Etwa Frauen im Alpinismus oder die Automobilisierung des Großglockners. Einen kleinen Ausschnitt

Historische Aufnahme vom alten Stadtturm in Gmünd



Amateurfotograf und Gerichtsadvokat: Karl Kaser (1861 bis 1942)

davon zeigt nun eine Ausstellung in Gmünd und dokumentiert ein ausgezeichnetes Buch. Neben den Fotos, die den Bereich des heutigen Nationalparks in historisch interessanten Perspektiven zeigen, sind darin noch Begleittexte des Amateurfotografen (teils sogar in gebundener Form) versammelt. Alles mit höchstem Anspruchsniveau.

Das Buch: Die Hohen Tauern in historischen Fotografien. Fotokunst und Poesie von Dr. Karl Kaser. Herausgegeben von Kulturinitiative Gmünd, Nationalpark Hohe Tauern und den Gemeinden Gmünd und Malta.

Ausstellung: Fotogalerie Gmünd, Untere Vorstadt; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Bis 31. Oktober. Auskünfte unter Tel. 0650-98 53 171

KULTUR | 57



Kasers Fotodokumente über die ersten Frauen im Alpinismus (rechts) und die Automobilisierung der Hohen Tauern (oben)